



Rechnet  
sich das?



Weitere  
Informationen

**Entscheidend für die Wirtschaftlichkeit ist eine gute Ausrichtung der Anlage sowie eine lange Nutzungsdauer. Durch vorhandene Geräte im Dauerbetrieb, wie Kühl- und Gefrierschrank, Telefon, Router, usw. wird der erzeugte Strom kontinuierlich direkt genutzt.**

Bei einer nicht verschatteten Anlage entspricht der Jahresertrag bei 300 Wp (Watt Peak) etwa 330 kWh. Bei einem Eigenverbrauch des selbst generierten Solarstroms von beispielsweise 300 kWh sinken die jährlichen Stromkosten um rund 100 Euro. Da die Lebensdauer einer PV-Kleinanlage ca. 25-30 Jahre beträgt, kann so einiges eingespart werden.



Stadt Günzburg

**Sie interessieren sich für die Anschaffung einer PV-Kleinanlage?**

Weitere Informationen zum Thema PV-Kleinstmodule finden Sie unter [www.guenzburg.de/umwelt-mobilitaet/klimaschutz-energie/solarkampagne](http://www.guenzburg.de/umwelt-mobilitaet/klimaschutz-energie/solarkampagne) oder erhalten Sie beim



**Klimabüro der Stadt Günzburg**

Telefon: 08221/903-189

E-Mail: [klima@rathaus.guenzburg.de](mailto:klima@rathaus.guenzburg.de)

**Impressum**

Verantwortliche: Stadt Günzburg, Agenda- und Klimabüro

Schloßplatz 1, 89312 Günzburg, Telefon: 08221/903-189

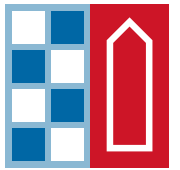
E-Mail: [klima@rathaus.guenzburg.de](mailto:klima@rathaus.guenzburg.de), [www.guenzburg.de](http://www.guenzburg.de)

Grafik: KIGG Augsburg

Bildnachweis: © Anatolij\_gleb, wirojsid, Good Studio, stock.adobe.com

Druck: Druckpartner, Druck und Werbetechnik Günzburg

Stand 09/2021



Stadt Günzburg



Solarstrom  
für alle



Stadt Günzburg  
fördert PV-Kleinanlagen

[www.guenzburg.de](http://www.guenzburg.de)



Jeder Beitrag  
ist willkommen!



Sonnenenergie auf  
kleinstem Raum



Was muss  
beachtet werden?

**Strom selbst produzieren, dabei Geld sparen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten – ohne Nebenwirkungen und mit geringem Aufwand.**

Die Umsetzung der Energiewende ist eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit. Für den Erfolg ist entscheidend, dass alle sich bietenden Potenziale genutzt werden.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner der Stadt Günzburg kann sich beteiligen, Solarstrom selbst zu erzeugen und in Eigenverbrauch zu nutzen.



**Die Stadt Günzburg fördert die Anschaffung von PV-Kleinanlagen mit 100 Euro je Anlage!**

**PV-Kleinanlagen, auch PV-Balkonanlagen genannt, können nicht nur auf dem Dach, sondern auch am Balkon oder an der Fassade installiert werden. Selbst eine Aufstellung auf Dachterrassen, Flachdächern, in Gärten und auf Geräteschuppen ist möglich. Dadurch sind sie auch für Personen in Mietwohnungen geeignet!**

### So einfach funktioniert es!

Für den Aufbau ist keine aufwendige Planung notwendig, denn die Module können direkt über eine fest installierte Steckdose an das hauseigene Stromnetz angeschlossen werden. Um den erzeugten Gleichstrom im Haushalt einsetzen zu können, wird lediglich ein Wechselrichter zwischengeschaltet. Strom der nicht im Haushalt verbraucht wird, wird automatisch in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

**Ihr Vorteil: Der bürokratische Aufwand bei PV-Balkonanlagen ist gering!**

Die Module müssen beim zuständigen Netzbetreiber angemeldet werden. In Günzburg ist dies das LEW-Verteilnetz; ein einfaches Anmeldeformular zum Download finden Sie auf deren Website.

Die Nutzung ist zulässig, wenn das Stromerzeugungsgerät mit dem DGS-Siegel gekennzeichnet und eine Schuko-Steckdose vorhanden ist. Es können auch spezielle Energiesteckdosen, sogenannte Wielandstecker, verwendet werden.

Innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme muss die Anlage (kostenfrei) im Marktstammdatenregister bei der Bundesnetzagentur angemeldet werden.

Wie bei anderen Elektroinstallationen im Haushalt gilt, dass eine Prüfung durch Fachpersonal durchgeführt werden sollte.

